Digna Heines · Rechtsanwältin · Neugasse 44 · 78462 Konstanz
post@ra-heines.de · 07531 2822628 · ra-heines.de

INFOBLATT

Cooperative Praxis bei Trennung und Scheidung

Ein lösungsorientierter Weg im Familienrecht

Eine Trennung oder Scheidung bringt neben emotionalen Belastungen häufig wichtige rechtliche und wirtschaftliche Fragen mit sich — etwa Unterhalt, Vermögensaufteilung oder Regelungen für gemeinsame Kinder. Die Cooperative Praxis bietet einen strukturierten, außergerichtlichen Weg, bei dem nicht der Streit, sondern die gemeinsame Entwicklung fairer und nachhaltiger Lösungen im Mittelpunkt steht.

Was ist die Cooperative Praxis?

Beide Parteien werden von ihrer eigenen Anwältin oder ihrem Anwalt begleitet. Anders als im streitigen Verfahren arbeiten alle gemeinsam an einer Lösung — statt gegeneinander.

Ziel sind Vereinbarungen, die:

– rechtlich fundiert
– wirtschaftlich fair
– emotional tragfähig
– langfristig stabil sind

Ablauf des Verfahrens

Die Themen werden in mehreren gemeinsamen Sitzungen strukturiert bearbeitet. Alle Beteiligten verpflichten sich zu Transparenz und offener Kommunikation.

Typische Themen sind:

– Regelungen für gemeinsame Kinder
– Unterhaltsfragen
– Vermögensaufteilung
– Umgang mit Immobilien
– Wirtschaftliche Zukunft beider Parteien

Für wen eignet sich dieser Weg?

Die Cooperative Praxis eignet sich besonders für Paare,

– die ihre Trennung respektvoll gestalten möchten
– die gemeinsame Kinder haben
– die anwaltliche Begleitung wünschen, aber außergerichtlich bleiben möchten
– die bereit sind, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten
– die Eskalation vermeiden möchten

Vorteile der Cooperative Praxis

Nachhaltige Lösungen	Weniger Konflikt	Selbstbestimmt	Gut für Kinder	Effizienter
Gemeinsam erarbeitete Vereinbarungen sind dauerhafter als gerichtlich erstrittene.	Lösungen statt Eskalation — schonend für alle Beteiligten.	Kein Richter entscheidet — die Parteien behalten die Kontrolle.	Schafft eine stabile Grundlage für die weitere Zusammenarbeit als Eltern.	Häufig schneller und wirtschaftlicher als ein streitiges Gerichtsverfahren.

Eine gute Grundlage für die Zukunft. Eine Trennung beendet die Partnerschaft — nicht jedoch die gemeinsame Verantwortung, insbesondere wenn Kinder da sind oder gemeinsam Vermögen geschaffen wurde. Ein kooperativer Ansatz schafft Vereinbarungen, die nicht nur das Verfahren abschließen, sondern auch eine stabile Grundlage für das zukünftige Miteinander als Familie bilden.